

VOM BAU ZUM BAUSATZ
UND ZURÜCK

19. MAI — 9. SEPT 2018

FROM ARCHITECTURE
TO ASSEMBLY KIT
AND BACK AGAIN

märklin moderne

VOM BAU ZUM BAUSATZ
UND ZURÜCK

FROM ARCHITECTURE
TO ASSEMBLY KIT AND
BACK AGAIN

Eine Ausstellung des Online-Magazins
moderneREGIONAL
An exhibition by online magazine
moderneREGIONAL

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
Freitag, 18. Mai 2018, 19 Uhr
EXHIBITION OPENING
Friday, May 18, 2018, 7 p. m.

Redner \ Speakers

OLIVER ELSER, Kurator \ curator Deutsches Architekturmuseum (DAM)
and model railroader

DANIEL BARTETZKO \ KARIN BERKEMANN, Kuratoren der Ausstellung \

curators of the exhibition, moderneREGIONAL

PRESEKONFERENZ Donnerstag, 17. Mai 2018, 11 Uhr

PRESS CONFERENCE Thursday, May 17, 2018, 11 a.m.

FÜHRUNGEN samstags und sonntags, 15 Uhr

GUIDED TOURS on Saturdays and Sundays, 3 p.m.



Motiv links: Das Faller-Modell „Bahnhof
„Neustadt“ vor seinem Vorbild, dem
Bahnhof in Goch. © Stadtarchiv Goch,
Sammlung Weinrother
Motiv rechts: Der Modellbauer Gerald Fuchs
mit einem seiner Werke, © Andreas Beyer

Im Hobbykeller zeigten sich die Deutschen erstaunlich modern — auf den Modelleisenbahnanlagen des Wirtschaftswunders war die Architektur nicht bloß Kulisse. Hier gehörten Flugdach, Glaskuppel und Rasterfassade wie selbstverständlich zum Stadtbild. Die Ausstellung zeigt erstmals, wie architekturbegeistert die vermeintlich spießigen Modelleisenbahner wirklich waren.

Eine „Villa im Tessin“ konnte sich nun jeder leisten — für 4,75 D-Mark im Maßstab 1:87. Ihr reales Vorbild, ein Wohnhaus nahe des Gotthardtunnels, hatte die Faller-Brüder 1961 gleich doppelt inspiriert. Sie bauten sich eine ähnliche Villa am Firmensitz in Gütenbach und entwickelten parallel den legendären Spritzgussbausatz. Kuriose Geschichten stecken auch hinter einem gläsernen Turmrestaurant, einer umkämpften Stadtkirche oder einem ostmodernen Hochhaus.

Das DAM und moderneREGIONAL zeigen ausgewählte Modellbausätze der Nachkriegsmoderne im Original. Mit großformatigen Fotografien von Hagen Stier werden sie ihren architektonischen Vorbildern gegenübergestellt. Zwei Modellbahnanlagen bringen Bewegung in moderne Stadtlanschaften — und ein eignes für die Ausstellung erscheint das Buch „märklinMODERNE — Vom Bau zum Bausatz und zurück“ im Jovis Verlag.

Begleitend zur Ausstellung erscheint das Buch „märklinMODERNE — Vom Bau zum Bausatz und zurück“ im Jovis Verlag.

Germans are surprisingly modern when it comes to their basement workshops — in the model railway sets of the “Miracle on the Rhine” era, architecture was more than merely a backdrop. Here the flying roof, glass dome and grid-like facade were part and parcel of the urban landscape. The exhibition will be the first to show just how enthusiastic about architecture the supposedly philistine model railway builders really were. Everyone could get a 1:87 scale model. This was modeled on an actual residential house on the St Gotthard Pass, which doubly inspired the Faller brothers in 1961. They had a similar villa built at the company headquarters in Gütenbach and in parallel developed an injection-molded kit of the building. Curious stories also surround the glass tower restaurant, an embattled town church and a postmodern high-rise. The DAM and moderneREGIONAL are presenting selected original postwar architectural role models in the form of large-format photographs by Hagen Stier. Two model railway sets bring movement to modern cityscapes and a film by Otto Schweitzer and C. Julius Reinsberg, specially produced for the exhibition, will also be on view. The show is accompanied by the book “märklinMODERNE — Vom Bau zum Bausatz und zurück” (märklinMODERNE — From Architecture to Assembly Kit and Back Again) published by Jovis Verlag.

BEGLEITPROGRAMM

2. JUNI 2018, 16 — 17.45 UHR,
im DAM: „BASTELN MIT BARTETZKO“,
Fachsimpeln mit dem Kurator der Ausstellung

11. AUGUST 2018, 16 — 17 UHR,
im Deutschen Filmmuseum in Frankfurt:
Premiere von „märklinMODERNE“, dem Film zur Ausstellung,
und anschließende Diskussion mit den Autoren des Films,
Otto Schweitzer und C. Julius Reinsberg
7 / 5 €

7. SEPTEMBER 2018,
Tagesfahrt zur Wiege des Modellbaus, nach Gütenbach im
Schwarzwald: zum Faller-Werksmuseum, zu den großen
Vorbildern der „VILLA IM TESSIN“ und Co.
Voranmeldung (bis 10. August):
k.berkemann@moderne-regional.de
60 € (ab Frankfurt) / 50 € (ab Stuttgart)

22. SEPTEMBER 2018, 20 — 21.00 UHR
im „Buch & Spiel“ in St. Stefan in Stuttgart:
die Lesung „DER SUPERBASTLER“ — Lebenshilfe aus
Modellbau-Magazinen der Wirtschaftswunderzeit

AB DEM 12. JULI 2018
ergänzt durch die Ausstellung
„DIE VILLA IM TESSIN — märklinMODERNE im Ländle“
in der architektur-galerie am weißenhof e. V. in Stuttgart